

Raiffeisen kurz und gut

Ein lebensnahes Porträt des Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen zeichnet Michael Klein in mehreren Veröffentlichungen.

Zum Jubiläumsjahr erschien eine gut lesbare Zusammenfassung mit 80 Seiten unter dem Titel „Christ – Reformier – Visionär“.

Erstaunlich ist, wie weitreichend Raiffeisens Ideen für seine Vereine waren, deren Einnahmen einen Stiftungsfond speisten:

Fortbildungsseminare, Kindertagesstätten, Pflegeheime – all das konnte sich der Vater der Genossenschaften als Projekte vorstellen.

Veit-Mario Thiede, Kassel